



Bus Area-Highlights

Autonomer People Mover, Stadt- und Reisebus: in der IAA Bus Area können sie alle in Augenschein genommen werden. Halle 23.

IAA Experiences heute

ab 9:00 Uhr:
 IAA Last Mile Area, Transportlösungen mit 2, 3, und 4 Rädern für den Weg bis zur Haustür, Halle 11, Stände PP10 – PP50

ab 09:00 Uhr:
 IAA Start-up Area, Halle 13, Stände C201 – 2026, E101 – 104

ANZEIGE



Top-News

Highlights

Begeisterung: Bilder, die faszinieren. Das ist die IAA TRANSPORTATION 2022. **2**

Megatrends

Interview: SAF-Holland-Vorstand Günter über die Elektrifizierung von Trailern **5**

Marktstart

Start-up: Tevva überrascht mit einem Brennstoffzellen-Lkw in Europa. **6**

Erfolgsgeschichte

Historie: Seit 125 Jahren transportiert die IAA automobile Emotionen. **9**

Service

IAA App

Mit der IAA App in wenigen Klicks zu allen Informationen rund um die IAA TRANSPORTATION: Öffnungszeiten, Tickets, Anreisetipps, Partner, Aussteller oder Geländeplan.



Jetzt den Aufenthalt planen.

Hallen- und Geländeplan

12



Mutiges Konzept begeistert

Bilanz: Weltpremieren und ein überzeugendes Erlebniskonzept, das weltweit größte Mobilitätsevent dieses Jahres präsentiert Innovationen aus 42 Ländern. Mehr als 1.400 Journalisten berichten in 97 Länder.

Die IAA TRANSPORTATION, unter dem Claim „People and Goods on the Move“ endet am Sonntag. Das abschließende Votum von Besuchern und Aussteller eindeutig aus. Alle Beteiligten sind rundum zufrieden mit dem innovativen Konzept.

Die neue IAA TRANSPORTATION bindet jetzt alle Akteure der Transport- und Logistikbranche ein. Hersteller aus den Bereichen Nutzfahrzeuge, Busse und Trailer sowie die Zulieferindustrie sind ebenso in Hannover dabei wie führende Tech-Unternehmen und Anbieter von Lade- und Versorgungsinfrastrukturen. Erstmals waren auch 68 internationale Start-ups in Hannover vertreten. Sechs Cargobike-Hersteller präsentierten ebenfalls ihre Produktneheiten. IAA-Newcomer wie Hyzon, Quantron, Nikola, HyMove, Linde und Tevva begeisterten die Massen. Auch Branchengrößen wie Shell und der E-Lkw-Pionier Volta Trucks sowie der chinesische Lkw- und Motoren-Hersteller Weichai zählen nun zu den Ausstellern.

Die Internationalisierung gewinnt zusätzlich an Dynamik. Rund zwei Drittel der 1.402 Aussteller sind internationale Unternehmen aus 42 Ländern. Zudem reisten 1.400 Journalisten aus 57 Ländern an und besuchten 89 Pressekonferenzen. Medien aus 97 Ländern berichteten und erreichten Milliarden von Menschen. Die Besucher kommen aus

72 Ländern. Damit festigt die IAA TRANSPORTATION den Anspruch, das weltweit größte Mobilitätsevent des Jahres zu sein.

Das bilden auch die Weltpremieren und weiteren Innovationen ab. Im Mittelpunkt stehen vor allem nachhaltige Transportlösungen: Lkw, Busse und Transporter mit batterie- und brennstoffzellen-elektrischen Zero-Emission-Antrieben sowie Umlösungen, um auch Bestandsflotten sauber betreiben zu können. CO₂-neutrale Bio-Kraftstoffe und Wasserstoffverbrennungskonzepte verleihen dem Verbrennungsmotor ein neues, CO₂-freies Leben. Auch die Hersteller von Aufliegern und Anhängern setzen auf Elektrifizierung und tragen damit sowie mit gewichtsoptimierten Leichtbautrailern für den Straßen- und intermodalen Einsatz ebenfalls zu einem günstigen CO₂-Fußabdruck der Transportflotten bei.

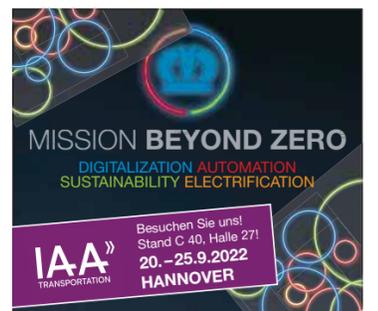
Unter der Woche nutzte das Fachpublikum die IAA Conference intensiv, um die großen Herausforderungen der gesamten Branche zu diskutieren und Antworten auf alle wichtigen Fragen zu finden, welche die Transformation der Mobilität von Menschen und Gütern aufwirft. 230 hochkarätige Redner aus dem In- und Ausland diskutierten Infrastruktur, Logistik und Handel, Zustellverkehr auf der letzten Meile sowie kommunale Einsätze und öffentlichen Personennahverkehr.

Das Erlebnis- und Interaktionskonzept der IAA Experience begeistert ebenfalls. Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Der VDA zählt bereits 7.500 Testfahrten mit den mehr als 60 Testfahrzeugen in der Test Drive Area, die meisten davon mit emissionsfreien Antrieben.

„Wir haben die IAA TRANSPORTATION erfolgreich neu erfunden. Wir zeigen jetzt die ganze Bandbreite der

Logistik – von Lastenrad bis Lkw, von Paketdrohne bis Lieferwagen. Dieser Mut hat sich auszahlt. Der große Zuspruch der Aussteller und Besucher zeigt, wie richtig dieser neue Ansatz ist“, erklärt VDA-Präsidentin Hildegard Müller. „Die Industrie liefert, was für eine nachhaltige Zukunft gebraucht wird und treibt die größte Transformation ihrer Geschichte entschlossen voran. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen.“

ANZEIGE



JETZT VORMERKEN

Nach der IAA ist vor der IAA: Die IAA TRANSPORTATION 2024 findet vom **17. bis 22. September 2024** statt. Beteiligungs- und Ausstelleranfragen werden ab sofort entgegengenommen unter der E-Mailadresse: transportation@iaa.de

Die Industrie hat die Kompetenz und den Willen, eine effiziente Logistik und optimale Nachhaltigkeit zu verbinden. Die Transport- und Logistikbranche bringt die Innovation jetzt auf die Straße, die Mission Klimaneutralität ist in vollem Gange“, sagt Hildegard Müller.

ANZEIGE



Die Technik ändert sich, die Sicherheit bleibt

Besuchen Sie uns auf der IAA 2022 in Halle 12, Stand C49

DEKRA – Ihr globaler Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. Sicherheit und Lösungen für Sie in den Fokusbereichen: Fahrzeuge und Mobilität in der Zukunft, IT & Cyber-Sicherheitsdienste, Remotedienste, Künstliche Intelligenz & Datenanalyse und Nachhaltigkeitsdienste. Mehr Infos unter 0800.333 333 3 oder dekra.net



dekra.net

DEKRA Alles im grünen Bereich



Voller Durchblick: Cargobikes gehören zur IAA TRANSPORTATION.

Geschäfte kommen ins Rollen: Fachsimpeln über die Trends im Reifen-Business.



Schnell einen Blick riskiert: Die große DAF-Kabine ist etwas Besonderes.

Einer fürs Grobe: Der Pick-up Ford Ranger findet viele Fans in Hannover.



Fahrertraum aus Wörth: Der Mercedes Actros L Edition 3 ist voll auf die Fahrer gemünzt. Einsteigen und Wohlfühlen!



Die vielleicht beliebtesten TV-Promis aus der Branche locken die Massen: Die Truckerbabes geben Autogramme bei Sonax. Mit dabei Katrin Oschmann, besser bekannt als Tinka.



Hier ist eine Menge Fingerspitzengefühl gefragt: Kranweltmeisterschaften bei Palfinger.



Handwerkertraum: Ein branchengerecht ausgestatteter Kastenwagen macht das Arbeitsleben leichter.



So geht's richtig: Kleine Ladungssicherungskunde bei Krone.



Ja, wo ist denn die Brennstoffzelle? Alle wollen die H2-Trucks sehen.



Wer viel auf dem Bock sitzt, sollte sich bewegen. Björn zeigt am DEKRA-Stand wie's richtig geht. Da purzeln die Pfunde im Akkord.



Der Panther macht CO₂-frei nass: Die Elektrifizierung erreicht Einsatzfahrzeuge.



Schätzchen aus den guten alten Zeiten: Der MAN-Hauber ist eine Ikone der Nutzfahrzeugindustrie. Der Spitzer-Silo passt hervorragend dazu.



Virtuelle Welten: Auch VR-Brillen konnten getestet werden.



Tatütata: Blaulicht geht immer!

„Während die meisten anderen Automessen darben, sieht das auf der IAA Transportation 2022, ganz anders aus.“

Elektroautonews

„Die erstaunliche Aufholjagd der Elektro-Lkw“

Der Spiegel

„Dieser Mut hat sich gelohnt.“

Braunschweiger Zeitung

“Some big rigs will be on the catwalk, and there'll be more electric vehicles than ever.”

“After electric cars, here come the battery trucks.”

Bloomberg News

„Grüne Welle“ in der Brummi-Branche“

Tagesschau.de

“The world's largest platform for transport and logistics”

Motorindia

Die Messehallen sind ausgebucht.“

„Die Brummis brummen nicht mehr. Ob Schwerlast, Bus, Müllauto oder Rettungswagen – fast alle fahren leise, elektrisch, sauber.“

ZDF Moma

„Hannover erlebt eine Messewoche wie aus guten alten Tagen – als ob es zwei harte Coronajahre nicht gegeben hätte.“

Handelsblatt



A Langs Fuhrwerk: Auch E-Bikes können mehrgliedrige Anhängerkombinationen ziehen. Der Lang-Lkw bekommt „Konkurrenz“.



Die beiden VDA-Geschäftsführer Dr. Marcus Bollig und Andreas Rade (v.l.) haben allen Grund dazu. Das mutige Konzept der neuen IAA TRANSPORTATION kommt bei Ausstellern und Besuchern an.



Werben für die gute Sache am Stand von Schmitz Cargobull: Der Verein „Bewegen mit Herz“ setzt sich für benachteiligte Kinder ein.

Halligalli am Truck der Fernfahrer Roadshow: Diesel-Dieter und sein berühmter Bonbon-Regen locken Alt und Jung.



ANZEIGE



Maßstabsgetreu und detailverliebt: Scania O-Lkw mit Continental-Auflieger. Der sorgt für Interesse.



Hier wird aufgeladen: Auf der IAA TRANSPORTATION präsentierten zahlreiche Systemanbieter Ladelösungen bis hin zu Megawatt-Chargern.



Fahrerfahrung der anderen Art: Vom Cockpit am Ford-Stand lässt sich ein ausgewachsener Truck in der Türkei fernsteuern.

IAA »
TRANSPORTATION

Besuchen Sie uns in Halle 13.

GAME CHANGER.
FORD PRO™

Maximiert Produktivität mit dem neuen vollelektrischen Ford E-Transit.

Emissionen massiv reduzieren

Hightech: Auf der IAA TRANSPORTATION zeigt der Technologie-Riese Schaeffler Lösungen der Zukunft – vom Elektro- und H2-Antrieb bis hin zu alternativen Kraftstoffen.



Innovationstreiber: Ohne das Transportsegment sind internationale Klimaziele nicht zu realisieren. Das weiß auch die Schaeffler-Gruppe, die mit 1.800 Patentanmeldungen weltweit zu den einflussreichsten Zulieferern der Branche zählt.

IAA aktuell: Nach zwangsbedingter Pause kehrt die Nutzfahrzeugbranche nach Hannover zurück. Was erwarten Sie von der IAA TRANSPORTATION 2022?

Matthias Zink: Auf der IAA TRANSPORTATION kommen alle Player der Branche zusammen und zeigen, wie der Transport künftig sicherer, effizienter und damit nachhaltiger wird. Denn es geht darum, Verbrauch und Emissionen massiv zu reduzieren, Logistikketten zu verbessern und Fahrer zu entlasten. Das schafft kein Einzelner allein. Schaeffler ist in diesem Jahr erstmals auf der IAA TRANSPORTATION dabei und ich freue mich schon sehr auf einen branchenübergreifenden Austausch.

Ausbau der Halbleiter- und Wasserstoffproduktion, Entwicklung von elektrischen Antriebssträngen, Digitalisierung und auto-

nomes Fahren: Wie groß ist die Rolle der Zuliefererbranche für den Mobilitätswandel im Nutzfahrzeugsegment?

Ohne die Logistikbranche wird es nicht möglich sein, die weltweiten Klimaziele zu erreichen. Sie muss dabei gleichzeitig den Spagat zwischen einer höheren Transportleistung einerseits und niedrigeren Emissionen andererseits meistern. Das wiederum erfordert innovative technische Lösungen gerade von Zulieferern wie Schaeffler. Von zentraler Bedeutung für jedes System und jede einzelne Komponente, die wir in Hannover zeigen, ist beispielsweise unsere umfassende Industrialisierungskompetenz. Wir können sie lückenlos bis hin zu Umformungs- und Oberflächenprozessen in unseren Werken abbilden. Damit erzielen wir nicht nur entscheidende Vorteile gegenüber unseren Mitbe-

werbern, sondern ermöglichen auch erst eine immer nachhaltigere Mobilität für Nutzfahrzeuge.

Warum sollten Kunden unbedingt zu Schaeffler an den Stand (H12/B37) kommen?

Viele verbinden die Automobilierteilsparte von Schaeffler mit Antriebslösungen für Pkw. Doch

wir entwickeln und fertigen Systeme und Komponenten für weit mehr Anwendungen – auch für leichte und schwere Nutzfahrzeuge. Beispielsweise sind CO₂-effiziente Antriebe ein zentrales Thema für unser Automotive-Geschäft. Unser Produktportfolio reicht hier von Systemen für die Reduzierung von Verbrauch und Emissionen im Antriebsstrang über die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen und Bussen bis zu Komponenten für Brennstoffzellensysteme und Antriebe mit alternativen Kraftstoffen. Das alles zeigen wir auch an unserem Stand.

Was sind die wichtigsten Innovationen, die Schaeffler dort präsentiert?

Betrachten wir die aktuellen Herausforderungen, so muss sich der Transport in den nächsten Jahren völlig neu erfinden – sowohl im urbanen Raum als auch auf der Langstrecke. Effizienz, Nachhaltigkeit und Sicherheit stehen dabei im Fokus. Schaeffler wird diese neue Mobilität maßgeblich mitgestal-



Matthias Zink
Vorstand Automotive Technologies,
Schaeffler AG

ten. Auf unserem Messestand zeigen wir zahlreiche Themen, mit denen uns das gelingt. Meine persönlichen Highlights sind unsere besonders leistungsstarken Elektromotoren für Nutzfahrzeuge sowie Komponenten für den Brennstoffzellenantrieb. Letztgenannte zeigen wir auch mit einem Demonstrationsfahrzeug, das Schaeffler auf Basis eines Elektro-Transporters vollkommen neu aufgebaut hat: Das Fahrzeug wird nun von einer 3in1-E-Achse und einem eigens entwickelten Brennstoffzellensystem samt

unserer innovativer Bipolarplatten angetrieben.

Wie lautet Ihre Botschaft an die Kunden?

Ich freue mich auf interessante Dialoge mit Kunden, Partnern und den Vertretern der Transport- und Logistikbranche. Wir wollen zuhören und lernen, was die Branche bewegt und wie wir mit unseren Produkten und Services einem klimaneutralen Verkehr immer näherkommen können.

» Halle 12, Stand B37



ANZEIGE



Roland Hartwig
CEO, Schwarzmüller Gruppe

Supertools aus Österreich

Trailertechnik: Vom Kundenwunsch zur Serie – das Erfolgskonzept von Schwarzmüller sind individuelle Kundenlösungen. Diese setzt der Fahrzeugbauer aus Freinberg auch im großen Stil um.

IAA aktuell: Nach zwangsbedingter Pause kehrt die Nutzfahrzeugbranche nach Hannover zurück. Was erwarten Sie von der IAA TRANSPORTATION 2022?

Roland Hartwig: Wir freuen uns über diesen großen Branchentreff und den internationalen Austausch mit den Nutzern unserer Anhänger. Spannend wird der Überblick über das Leistungsniveau der Branche. Die IAA TRANSPORTATION 2022 ist der Seismograph in einer schwierigen Zeit.

Warum sollten Kunden unbedingt zu Schwarzmüller auf den Stand (Halle H27, Stand C02) kommen?

Weil sie hier die Supertools für ihre Transporte finden: mehr als 150 Anhänger aus acht verschiedenen Produktgruppen. Alle konsequent darauf ausgerichtet, mehr Effizienz und höhere Wertschöpfung zu erzeugen. Wir haben Leichtbau-

fahrzeuge in allen Bereichen, um die CO₂-Emissionen der Lkw zu reduzieren. Wir begleiten unsere Kunden beim nächsten digitalen Entwicklungsschritt, der Telematik. Und wir zeigen, was Fahrer lieben: die Anhänger mit dem besten Handling. Das heißt im täglichen Geschäft: mehr Sicherheit, mehr Komfort und mehr Effizienz.

Wie lautet die Botschaft an die Kunden?

Mit Standard geben wir uns nicht zufrieden! Schwarzmüller verspricht seinen Kunden mehr Wertschöpfung mit maßgefertigten Fahrzeugen. Sie werden an unterschiedliche Einsatzumgebungen angepasst und erreichen eine höhere Produktivität. Wir haben uns zum One-Stop-Shop entwickelt: Branchen wie die Entsorgung oder der Straßenbau erhalten

alle Fahrzeuge für die Transportkette aus einer Hand.

Welche Trends zeichnen sich Ihrer Meinung nach aktuell in der Trailerbranche ab?

Wir rechnen mit einer deutlichen Konsolidierung, in der Schwarzmüller als größter Nischenanbieter Europas eine aktive Rolle spielen wird. Die Anhänger müssen eine höhere Produktivität liefern. Wir setzen deshalb auf Automatisierung im Betrieb, Digitalisierung durch Telematik und Leichtbau mit neuen Materialien. Das Handling der Fahrzeuge rückt ins Blickfeld, weil es den Alltag der Fahrer erleichtert. Die Customer Services über den gesamten Lebenszyklus werden wichtiger, um die Einsatzzeiten der Anhänger zu optimieren. Die Nachhaltigkeit von Produktion und Betrieb muss vorangetrieben werden. Wir haben im

Leichtbau bereits gezeigt, was möglich ist.

Was sind die wichtigsten Innovationen von Schwarzmüller?

Die neue Hybrid-Mulde kombiniert Aluminium mit einem Verschleißschutz aus Kunststoff. Der Tele-Baustoff-Sattel mit einem vier Meter ausziehbaren Leiterraum und reibungsgeleiteter Nachlaufachse hebt den Baustofftransport auf ein neues Niveau. Die Power Line bietet dem Fernverkehr Fahrzeuge, die weniger wiegen und mehr leisten. Wir forcieren die Customer Services und präsentieren unsere Telematik-Lösung: zwei Jahre zum kostenlosen Testen sowie Unterstützung der Kunden mit Know-how und Schulungen. Denn die nächste Digitalisierungswelle rollt auf das Transportwesen zu!

» Halle 27, Stand C02

ANZEIGE



Intelligent, vernetzt und sparsam

Neuheiten: SAF-Holland widmet sich den Megatrends und zeigt auf der IAA TRANSPORTATION die neue Rekuperationsachse SAF TRAKr. Diese und weitere Innovationen zahlen sowohl auf die Nachhaltigkeit als auch auf die Effizienz der Anwendungen ein.

IAA aktuell: Warum müssen die Kunden unbedingt zu SAF auf den Stand kommen?

Christoph Günter: Die Megatrends Digitalisierung, Elektrifizierung und automatisiertes Fahren sind die Treiber für unsere IAA-Innovationen 2022. Mit diesen Trendthemen haben wir uns in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigt und freuen uns, jetzt Neuheiten, Lösungen und Konzepte als Antworten auf die Herausforderungen, die sich aus den Megatrends ableiten, präsentieren zu können. Ein besonderes Augenmerk liegt auf unserer Rekuperationsachse SAF TRAKr, die wir als große Chance für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Transportbranche sehen – ein Besuch bei uns am Messestand lohnt sich auf jeden Fall!



Christoph Günter
Mitglied des Executive Committee und President der Region EMEA bei SAF-HOLLAND

Ist die IAA nach wie vor von Bedeutung?

Die IAA TRANSPORTATION ist für uns nach wie vor die wichtigste internationale Plattform, auf der Innovationen und Produktneuheiten vorgestellt werden. Zudem ist sie für uns ein bedeutender Branchentreffpunkt und Gradmesser: Wir treffen Kunden, Interessenten und Partner aus aller Welt und tauschen uns zu den Entwicklungen rund um die Zukunft der Nutzfahrzeuge, aber auch zur aktuellen Marktentwicklung aus.

TRAKr und TRAKe – wie fällt bislang das Feedback aus?

Wir erhalten durchweg positives Feedback zur Rekuperationsachse SAF TRAKr aus der ausgiebigen Felderprobung mit Vorserienprodukten. Das zeigt sich auch deutlich in Anfragen und Nachbestellungen für verschiedenste Anwendungsbereiche

und aus den verschiedensten Regionen. Nach der erfolgreichen Testphase mit über 500.000 Kilometern über mehrere Jahre hinweg und in unterschiedlichen Klimazonen auf mehreren Kontinenten läuft seit Juni 2022 die Vorserienproduktion in unserem Werk in Bessenbach. Die Serienproduktion startet ebenfalls 2022. Die angetriebene elektrische Achse SAF TRAKe läuft parallel dazu weiter im internationalen Testbetrieb, unter anderem mit Fahrzeugen in der Schweiz, in Südafrika und in Nordamerika.

Wie schnell amortisieren sich die Kosten für die Technologie für die Betreiber?

Darauf gibt es keine pauschale Antwort, da dies sehr stark vom Anwendungsfall abhängig ist. Wenn die Energie der Achse zum Antrieb eines voll-elektrischen Kühlaggregats genutzt wird, liegt die

Amortisationszeit im Regelfall bei rund drei Jahren.

Um welche CO₂-Einsparungspotenziale geht es hier?

Auch hier kommt es auf den Anwendungsfall an. Im Testtrailer in Verbindung mit einem Kühlaggregat sparen wir ca. 2,5 Liter Diesel pro 100 Kilometer, das entspricht ca. 6,625 kg CO₂. Liegt die Fahrleistung bei ca. 200.000 Kilometern pro Jahr, sparen wir insgesamt 13,25 Tonnen CO₂ jährlich.

Welche weiteren ein, zwei Innovationen müssen die Kunden am Stand gesehen haben?

Neben der Rekuperationsachse SAF TRAKr sind unser Konzept des Automated Coupling und unser Ziel des intelligenten und vernetzten Trailers Messe-Schwerpunkte. Letzteres bilden wir mit der sensorbasierten Smart Axle ab, die untrennbar mit dem Telematik-System SAF TrailerMaster und dem neuen Reifendruckkontrollsystem SAF TIRE PILOT I.Q. verbunden ist.

» Halle 26, Stand A06

Alltagstaugliche Systeme

Technologieoffenheit:

Mit seinen Innovationen im Bereich Thermomanagement setzt MAHLE auf Diversifizierung im Antriebsmix der Nutzfahrzeuge.



Martin Wellhöffer
Mitglied der Konzernleitung, MAHLE

IAA aktuell: Nach zwangsbedingter Pause kehrt die Nutzfahrzeugbranche nach Hannover zurück. Was erwarten Sie von der IAA TRANSPORTATION 2022?

Martin Wellhöffer: Die IAA TRANSPORTATION ist für uns eine ideale Bühne, um unseren Kunden und allen Interessierten neue Technologien für klimafreundliche Nutzfahrzeuge von MAHLE vorzustellen. Elektromobilität, Thermomanagement und hoch effiziente Verbrennungsmotoren sind unsere Kernfelder, in denen wir Mobilität und Transport in allen Weltregionen nachhaltig machen.

Ausbau der Halbleiter- und Wasserstoffproduktion, Entwicklung von elektrischen Antriebssträngen, Digitalisierung und autonomes Fahren: Wie groß ist die Rolle der Zuliefererbranche für den Mobilitätswandel im Nutzfahrzeugsegment?

Die Zulieferer spielen in diesem Prozess eine entscheidende Rolle und investieren in hohem Maße in die Elektrifizierung und Dekarbonisierung. Die Zuliefererbranche prägt den Mobilitätswandel – und der beschleunigt sich täglich. Auch im Nutzfahrzeugsektor

kommt es zu einer deutlichen Diversifizierung im Antriebsmix. Rund 30 Prozent der Nutzfahrzeuge werden aus Sicht von MAHLE bis zum Jahr 2035 rein elektrisch mit Batterie oder Brennstoffzelle unterwegs sein. Den batterieelektrischen Antrieb sehen wir dabei vor allem bei leichten und mittelschweren Nutzfahrzeugen. Im Schwerlastverkehr auf der Langstrecke bietet sich die Brennstoffzelle an, die heute durch unsere Komponenten und Systemlösungen technisch beherrschbar und alltagstauglich wird.

Neben der Brennstoffzelle forschen wir auch intensiv am Wasserstoffverbrennungsmotor, welcher den Vorteil hat, mit bewährten Systemen komplett klimaneutral zu fahren. MAHLE hat in über hundert Jahren Unternehmensgeschichte die Mobilität entscheidend mitgeprägt, technologische Grenzen verschoben und dazu beigetragen, Antriebe sauberer und effizienter zu machen, und diesen Weg gehen wir konsequent weiter.

Warum sollten Kunden unbedingt zu MAHLE an den Stand (H12/C37) kommen?

MAHLE ist einer der großen Systemanbieter für den Nutzfahrzeugmarkt. Wir decken eine Breite an Technologien ab, wie Sie sie auf kaum einem anderen Stand finden werden. Für alle Regionen und für alle Antriebsarten – wir präsentieren die passenden Lösungen auf dem Messestand. Wir freuen uns über großes Kundeninteresse und Besuchstermine auf unserem Stand.

Was sind die wichtigsten Innovationen, die MAHLE dort präsentiert?

Mit dem neuen MAHLE SCT (Superior Continuous Torque)

E-Motor präsentieren wir eine absolute Weltneuheit. Es handelt sich dabei um einen Traktionsmotor mit innovativer integrierter Ölkühlung. Während bisherige E-Motoren ihre Spitzenleistung nur für kurze Zeit erbringen können und dann auf etwa 60 bis 70 Prozent abfallen, kann der MAHLE SCT E-Motor dauerhaft mit über 90 Prozent seiner Spitzenleistung betrieben werden. Das heißt: Er kann lange mit hoher Leistung laufen und ist dabei wesentlich kleiner und leichter als ein herkömmlicher E-Motor mit der gleichen Dauerleistung. Damit eignet er sich für den Einsatz in allen Fahrzeugklassen, vor allem auch im schweren Nutzfahrzeug, und kann auf Kundenwunsch sogar völlig ohne den Einsatz seltener Erden auskommen. Zudem stellen wir Lösungen für Brennstoffzellensysteme und ein breites Spektrum an Innovationen rund um das Thermomanagement von Nutzfahrzeugen vor.

Wie lautet Ihre Botschaft an die Kunden?

MAHLE ist zuverlässiger Systemanbieter für CO₂-neutrale Antriebs-, Kühlungs- und Klimatisierungstechnologien. Dies gilt sowohl für alternative als auch für konventionelle Nutzfahrzeugantriebe. Wir beschleunigen die Transformation mit der Entwicklung neuer Antriebe und versorgen gleichzeitig die globalen Märkte zuverlässig mit allen benötigten Bauteilen für emissionsarme und effiziente Verbrennungsmotoren, denn die wird es in vielen Regionen noch etliche Jahre geben. Für uns ist Technologieoffenheit das effektivste Mittel, wertvolle Chancen beim notwendigen Klimaschutz zu nutzen.

» Halle 12, Stand C37

IAA in Zahlen

61
Fahrzeuge bei IAA Test Drives

100%
Ökostrom im Plug & Play Campus

ANZEIGE

ERLEBEN SIE DIE

GOODYEAR TOTAL MOBILITY

—LÖSUNGEN AUF DER IAA TRANSPORTATION

Besuchen Sie GOODYEAR in der Halle H21 am Stand A70

DRIVE RESULTS

Entdecken Sie, wie Goodyear die Zukunft des effizienten und nachhaltigen Transports gestaltet.

Informieren Sie sich über unser Goodyear Total Mobility-Angebot: eine maßgeschneiderte Kombination aus Reifen, digitalen Lösungen, Flottenmanagement und zuverlässigem Service aus einer Hand.

Erfahren Sie, wie Ihre Flotte effizienter, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger wird.

GOODYEAR

» „MAHLE ist zuverlässiger Systemanbieter für CO₂-neutrale Antriebs-, Kühlungs- und Klimatisierungstechnologien.“

Martin Wellhoeffer



Der Tevva 19-Tonner ist mit einer auffälligen LED-Lichtgrafik versehen, einen echten Kühlergrill gibt's nicht.

Tevva für Europa

Marktstart: Zur IAA TRANSPORTATION startet Tevva auch in Kontinentaleuropa durch. Mit im Gepäck haben die Briten einen neuen Brennstoffzellen-Lkw.

Der britische E-Lkw-Bauer Tevva startet auch in Kontinentaleuropa durch – und präsentiert zeitgleich einen neuen Brennstoffzellen-Lkw. Die Fahrerkabine des 4x2-Motowagens ist mit weit nach oben gezogenen LED-Lichtpunkten bestückt. Die Stoßstange trägt einen trapezförmigen Lufteinlass, der Rest der Front kommt ohne Kühlergrill aus.

Der 19-Tonner kann mit einer unterschiedlichen Anzahl von Wasserstofftanks in einem Gestell zwischen Fahrerhaus und Aufbau bestückt werden, die Batterien sind am Rahmen angebracht. Mit dieser Kombination sollen laut Hersteller Reichweiten von bis zu 500 Kilometer machbar sein. Vollgetankt werden kann der Tevva innerhalb von zehn Minuten.

Der britische E-Lkw-Bauer vertraut auf Brennstoffzellen des kanadischen H₂-Unternehmens Loop Energy, das auf der IAA TRANSPORTATION sein S1200-System mit einer Peak-Leistung von 120 kW präsentiert. Konkrete Angaben zur



Der „Turm“ mit H₂-Tanks soll gut sein für 500 Kilometer am Stück.

Konstellation im 19-Tonnen-Truck gibt es aber nicht, auch fehlen Daten zum E-Motor-Layout und der Batteriekapazität.

Der erste Tevva-Lkw – ein batterieelektrischer 7,5-Tonner – ist mit zwei Triebwerken des Herstellers AEM bestückt. Im Falle des 19-Tonnens spricht Tevva in Bezug auf die Brennstoffzelle von einem Range Extender, also Reichweitenverlängerer, der die Batterie während der Fahrt

lädt. Das lässt einen großen Akku vermuten. Tevva will die LFP-Energiespeicher dazu zumindest im Falle des 7,5-Tonnens selbst designen lassen.

Die Briten wollen den Kunden aber nicht nur Brennstoffzellen-Lkw liefern. Das Unternehmen hat sich auch zum Ziel gesetzt, die Beschaffung von grünem Wasserstoff zu übernehmen und den Kraftstoff damit sicher und kostengünstig zugänglich zu machen. Außerdem will Tevva in seinem britischen Werk bereits mit der Lkw-Produktion begonnen haben, an einem zweiten Werk auf dem europäischen Festland werde aktuell gearbeitet. Insgesamt soll sich die Produktionskapazität bis 2024 auf 6.000 Fahrzeuge pro Jahr belaufen. Zielmärkte seien zunächst Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und die Benelux-Länder.

Asher Bennett, Gründer und CEO von Tevva, sieht im Markt für 19-Tonnen-Lkw eine riesige und spannende Chance. „Wir haben ein einzigartiges Produkt- und Dienstleistungsangebot geschaffen, welches die Bedürfnisse unserer europäischen Kunden erfüllt. Wir haben bereits großes Interesse an dem 19-Tonnen-Modell erhalten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Industriepartnern, um ein europaweites Ökosystem für die Elektrifizierung von Flotten zu schaffen.“ Durch den Einsatz von Wasserstoff könnte die Belastung des Stromnetzes verringert und die Einführung von E-Lkw beschleunigt werden.

» Halle 24, Stand C99

E-Antriebe für den Bestand

Umrüstung: Die Elektro-Spezialisten von pepper sind bekannt für ihreetrofit-Kits für Bestandsfahrzeuge. Jetzt rücken auch Neuwagen und damit Hersteller sowie Sonderfahrzeugbauer als Kunden in den Fokus.

Neben der Elektrifizierung von Bestands-Fahrzeugen nimmt die Denkdorfer pepper motion GmbH jetzt auch die Neuwagen-Welt in den Fokus – und erweitert damit den Kundenkreis um OEM und Sonderfahrzeugbauer. Auch diese können künftig mit dem modularen retrofit Elektrifizierungskit Diesel-Modelle zu lokal emissionsfreien Lkw und Bussen umrüsten.

Das Unternehmen sieht darin einen immensen Vorteil für die Hersteller: Ohne eigenen zeit- und kostenintensiven Entwicklungsaufwand ließe sich das Angebot auf diese Weise um Elektro-Fahrzeuge auf dem aktuellen Stand der Technik erweitern. Das universelle Tier-1-Kit mit Batterie, E-Maschine, Nebenkomponten und Steuergerät samt nach ISO 26262 entwickelter Software kann dafür laut pepper flexibel in bestehende Fahrzeugbaureihen integriert werden. Technologisches Kernstück der Antriebssysteme sei die unternehmenseigene Systemarchitektur-Software VCU (Vehicle Control Unit).

Kurzfristige Lösung

„Eine zeitnahe, kosteneffiziente Dekarbonisierung von Nutzfahrzeugflotten ist unumgänglich. Dies stellt jedoch Flottenbetreiber als auch OEM vor große Herausforderungen. Der Markt fordert kurzfristig flexible und technologieoffene Elektrifizierungslösungen. Aktuelle Marktstudien prognostizieren einen Anteil von circa 30 Prozent elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen, Bussen und Lkw bis 2030 innerhalb Europas. Wir von pepper sehen für uns in Europa ein Potenzial von circa 30.000 Fahrzeugen bis zum Jahr 2030“, erklärt Andreas Hager, CEO von pepper. Erst kürzlich habe man ein Memorandum of Understanding mit der Skoda Group unterzeichnet zur Umrüstung von Bussen. Weitere Hersteller hätten die Vorteile bereits für sich erkannt und führten intensive Gespräche mit pepper in der Rolle als Tier-1-Zulieferer.

Mit dem retrofit Elektrifizierungskit können Diesel-Bestandsfahrzeuge laut pepper innerhalb von rund vier bis sechs Wochen in Erstausrüsterqualität umgerüstet werden. Umrüstanweisungen und Do-



Das batterieelektrische retrofit-Elektrifizierungskit ist unter anderem für den Mercedes Actros MP3 und MP5 zu haben.

kumentation in Kombination mit Partnerschulungen ermöglichen eine Umrüstung und Wartung durch zertifizierte Umrüstpartner bei den Kunden vor Ort. Die Technik sei ohne lange Lieferzeiten und in höheren Stückzahlen verfügbar

on befinde sich aktuell in der Entwicklung. Erste Praxistests mit einem Mercedes Atego und einem Mercedes Citaro als Basis stehen noch für 2022 an, bis spätestens 2024 will pepper das System zur Serienreife bringen.

ANZEIGE



JETZT IM KRAVAG TRUCK PARKING NETZWERK MITMACHEN UND LKW-PARKPLÄTZE PER APP & WEB-APP RESERVIEREN.



HALLE 20, STARTUP-AREA, STAND 2041

und damit eine kurzfristige, kosteneffiziente Alternative zu elektrifizierten Neuwagen mit langen Wartezeiten.

Grundsätzlich ist das pepper-Antriebssystem dabei technologieoffen. Die batterieelektrische Variante mit 120, 240 oder 360 kWh ist unter anderem für den Mercedes Actros MP5 und MP3 zu haben. Ein Brennstoffzellen-Antriebsstrang der nächsten Generati-

Für pepper ist klar: Nur mit einem Mix aus elektrifizierten Neuwagen und Umrüstungslösungen für Bestandsfahrzeuge können die Umweltziele der EU umgesetzt werden. Das universelle, modulare Antriebssystem zur Elektrifizierung von Gebrauch- und Neufahrzeugen sei die marktorientierte Antwort von pepper.

» Halle 20, Stand A21

TSE TRAILER SYSTEM ENGINEERING
Halle 27 Stand F31
WWW.TSE-TRAILERSYSTEMS.DE

Nachhaltig und leistungsstark

Transportkälte: ECOOLTEC hat eine neue Generation von nachhaltigen und effizienten Kältemaschinen entwickelt. Sie verwendet natürliche Kältemittel.



Die schmale Ecoooltec-Kältemaschine wird im Fahrzeugdach vorn installiert.

Auf der IAA TRANSPORTATION stellt sich das junge Unternehmen ECOOLTEC Grosskopf GmbH erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Das Unternehmen, dessen Gründer Peter Großkopf ist, der sich schon mit Frigoblock einen Namen gemacht hat, zeigt eine neue Generation von Transportkältemaschinen. Ziel der ECOOLTEC Grosskopf GmbH sei, der Kühltransportbranche Lösungen für Herausforderungen wie Umweltauflagen und CO₂-Zertifizierungen anzubieten, sagt CEO Henning Altebäumer. Technologische

Highlights der neuen Kältemaschinen sind der lokal nahezu emissions- und CO₂-freie Antrieb, der Einsatz natürlicher Kältemittel mit geringstem, einstelligem Treibhauspotenzial, eine Bauhöhe von nur 250 Millimetern für die Installation im Kühlfahrzeugdach, höchste Betriebssicherheit sowie hohe Leistungsstärke und gleichzeitige außerordentliche Effizienz.

Die Kältemaschine TM182 kann elektrisch über den haus-eigenen Hochleistungsgenerator am Lkw-Motor, eine Batterie oder einen separaten Stromerzeuger betrieben wer-

den und kommt so ohne Dieselmotor aus. „Durch den rein elektrischen Betrieb erzeugt der Antrieb der Anlage keine lokalen Schadstoff- und CO₂-Emissionen im Batteriebetrieb und bis zu 98 Prozent weniger Emissionen über den Generatorantrieb“, erklärt CTO Dr. Jürgen Süß. Der technologische Clou der Anlage sind jedoch die besonders nachhaltigen Kältemittel. Statt der in der Transportkälte aktuell überwiegend verwendeten fluorierten Kältemittel R452A und R410A mit GWP-Werten (Global Warming Potential) von circa 2.000 setzt

ECOOLTEC auf natürliche Kältemittel mit GWP-Werten von 3 beziehungsweise 1. Gerade die eingesetzten Kohlenwasserstoffe zeichnen sich laut Süß durch eine hohe Energieeffizienz des Kälteprozesses aus und bieten außerdem eine gute Verfügbarkeit zu einem wettbewerbsfähigen Preis.

Die Aggregate lassen sich für Auflieger ebenso wie für Motorwagen nutzen. Zudem ist die Anlage für Fahrzeuge im Fern- wie auch im Nahverkehr geeignet.

» Halle 27, Stand A16

WE ARE WITH YOU ALL THE WAY, BY YOUR SIDE ON EVERY JOURNEY.

Wherever you go, we are always near.

We are with you more than 40 countries in Europe, Asia and Africa, providing international service solutions. Wherever you are, we are available 24/7, whenever you need us, so you can continue your journey.

www.fordtrucksglobal.com

Visit our stand at HALL 21 - A10 to meet Ford.Trucks' future technologies and vehicles.



Sharing the load

Highlights



Das vom Bund geförderte Projekt **Unicaragil** präsentiert mit dem AutoCargo ein autonomes vollautomatisches Lieferfahrzeug für die Paketauslieferung.

The federally funded **Unicaragil** project presents **AutoCargo**, an autonomous fully automated delivery vehicle for parcel delivery.

» Hall H13, Stand D09



GPSoverIP zeigt die überarbeitete Lösung **GPSauge mobile** für Aushilfsfahrer und Subunternehmer sowie die nach eigenen Angaben kleinste Telematikeinheit der Welt **GPSauge MI6 BLE**.

GPSoverIP will showcase its revamped **GPSauge mobile** solution for temporary drivers and subcontractors, as well as the "world's smallest telematics unit", **GPSauge MI6 BLE**.

» Hall H25, Stand C60



Die **FERNFAHRER Roadshow** macht Station auf der IAA TRANSPORTATION und lockt die Truckler mit zahlreichen Aktionen.

The **FERNFAHRER Roadshow** stops at the IAA TRANSPORTATION and attracts truckers with numerous activities.

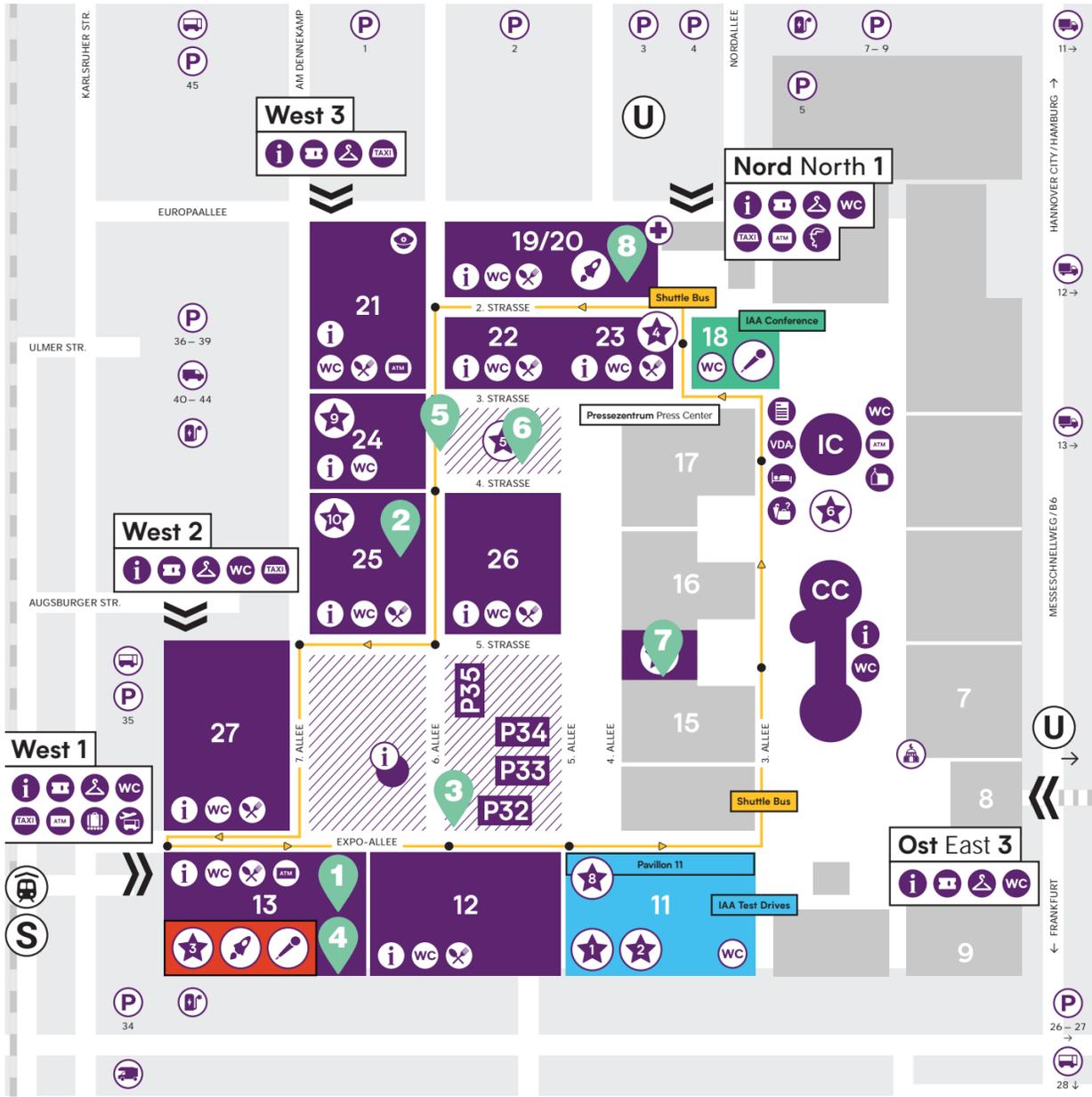
» Outdoor site, west of Pav 32, Booth R70



Sevic Systems entwirft, konstruiert und fertigt in Europa kompakte vollelektrische Nutzfahrzeuge der Klasse L7e-CU. Zu sehen ist etwa der kompakte **V500e**.

Sevic Systems designs, engineers and manufactures compact all-electric commercial vehicles in the L7e-CU class in Europe. On display, for example, is the compact **V500e**.

» Hall H13, Stand A80



Highlights



Faszination **Truck Race**: Die Renn-Lkw der Serie FIA European Truck Racing Championship von Steffi Halm und Lukas Hahn sind wahre Besuchermagnete.

Fascinating **truck race**: The racing trucks of the FIA European Truck Racing Championship series of Steffi Halm and Lukas Hahn really drawing the visitors' attention.

» In front of Hall H24



Auf dem **Cargobike Parcours** können Besucher eine Vielzahl an Lastenrädern testen, wie hier den **MovR3** von Rytle.

On the **cargobike** course, visitors can test a variety of cargo bikes, such as this **MovR3** by Rytle.

» Outdoor site north, Booth CB10-CB90

Geländeplan Site map

Legende Legend

- | | |
|--|---|
| IAA Conference | Gepäck-Pre-Check-in & -Transfer
Baggage pre-check-in & transfer |
| IAA Last Mile Area, IAA Startup Area, Industry Forum | Kirchen-Centrum Church Center |
| IAA Test Drives | Ladestelle für e-Fahrzeuge
eVehicle charging station |
| Eingang Entrance | Muslimischer Gebetsraum
Muslim prayer room |
| Freigelände (FG) / Open-Air Section (OS) | Parkfläche Parking area |
| Halle Hall | Parkplatz Bus parking |
| Herbesturm | Parkplatz Caravan
Caravan parking |
| Convention Center | Parkplatz Lkw Truck parking |
| Informations-Centrum
Information Center | Parkplatz Transporter Van parking |
| Bahnhof Train station | Polizei Police |
| Copy Shop | S-Bahn Suburban train station |
| Deutsche Messe Verwaltung
Administration | Taxi |
| Erste Hilfe First aid | Ticket Counter Ticket counter |
| Flughafen Shuttle Airport Shuttle | U-Bahn Subway |
| Food Station | Verband der Automobilindustrie e. V.
German Association of the Automotive Industry |
| Fundbüro Lost & Found | Zimmervermittlung
Accommodation Service |
| Garderobe Cloakroom | |
| Geldautomat ATM | |

Sonderaktivitäten Special activities

- | | |
|------------------------|--|
| IAA Test Drives | Oldtimer & US-Trucks
Classic Cars & US Trucks |
| IAA Plug & Play Campus | Automania |
| IAA Last Mile Area | Hydrogen Area |
| IAA Bus Area | Telematics Area |
| IAA Cargobike Parcours | Bühne Stage |
| IAA Guided Tours | IAA Startup Area |

Produktgruppen Product groups

- Lastkraftwagen / Sattelzugmaschinen Trucks / Truck tractors:**
H 12, 19/20, 21, 24, FG / OS
- Leichte Nutzkraftwagen bis zu 3,5t (Lieferwagen / Transporter)**
Light commercial vehicles up to 3.5 tons (delivery vans): H 12, 13, 24, FG / OS
- Omnibusse, Minibusse Buses, minibuses:**
H 12, 23, FG / OS
- Sonderkraftwagen Special motor vehicles:**
H 12, 13, 19/20, 21, 24, FG / OS
- Anhänger, Aufbauten und Behälter**
Trailers, bodies and containers: H 25, 27, P32, P34, P35, FG / OS
- Fahrzeugeinrichtungen und -ausstattungen**
Vehicle interior - fixtures and equipment: H 13
- Zulieferer: Teile und Zubehör, Vorerzeugnisse**
Suppliers: Parts and accessories; partly finished products:
H 12, 13, 19/20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, FG / OS
- Digitale Dienste und Transportlogistik**
Digital services and transport logistics: H 13, 25
- Instandsetzung, Pflege und Wartung (Werkstattausrüstung)**
Servicing, repair and maintenance (repair shop installation): H 13
- Online-Medien und Verlagserzeugnisse**
Online media and technical publications: H 12, 13, 27, FG / OS
- Organisationen, Unternehmen und Behörden**
Organizations, corporations and authorities: H 12, 13, 21, 25, 27, FG / OS
- Dienstleistungen, u.a. IT- und internetspezifische Leistungen:**
Services, i.a. IT and internet specific services: H 12, 13, 21, 25, 27, FG / OS
- Infrastrukturanbieter Infrastructure providers:**
H 12, 13, 19/20, 21, 22, 23, 24, 26, FG / OS
- Systeme und Themen für automatisiertes und autonomes Fahren**
Systems and themes for automated and autonomous driving:
H 12, 13, 19/20, 24



Die Faszination für den Lkw wird im Hallenübergang 15/16 zellebriert: In der **US-Trucks- und Oldtimer-Area** gibt's eine Vielzahl an automobilen Klassikern zu bewundern.

The fascination with trucks will be showcased in Hall 15/16: In the **US-trucks and classic trucks area**, there is a wide range of classic automobiles to admire.

» Hall Transition 15/16



Keine Chance für Planenschlitzer. Das Start-up **Infinite Devices** zeigt seine Lösung **Truck Norris**. Die funktioniert mittels Geräuscherkennung dank einer ausgefeilten KI.

No chance for tarpaulin slashers. The start-up **Infinite Devices** presents its solution called **Truck Norris**. It works by means of noise recognition thanks to a sophisticated AI.

» Hall H20, Booth A2064

ON FIRE!

#hsschoch

hs-schoch.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Ein Angebot der HS-Schoch* GmbH, ein Unternehmen der HS-Schoch* Gruppe.

ANZEIGE

Erfolgreich seit 125 Jahren

Rückblick: Im Jahr 1897 organisierte der Mitteleuropäische Motorenwagenverein eine eintägige Automobilausstellung in Berlin. Im Laufe der Jahrzehnte folgten weitere Meilensteine.

Wer sich für die Automobilbranche interessiert, stößt unweigerlich auf das Jahr 1886. Dieses Jahr gilt als das Geburtsjahr der Personenkraftwagen mit Verbrennungsmotor. 1886 ließ Carl Benz seinen Motorwagen Nr. 1 patentieren. Obwohl bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts verschiedene Dampfkraftwagen und Dampfomnibusse und ab 1881 auch schon Elektroautos gebaut wurden.

Bereits wenige Jahre später, und zwar im Jahr 1897, rückten die ersten Hersteller zusammen und stellten im Berliner Hotel Bristol ihre „Motorwagen“ der Öffentlichkeit vor. Die Veranstaltung gilt als erste Automobilausstellung. Zu diesem Zeitpunkt sind Autos übrigens noch motorisierte, dachlose Kutschen.

Der erste Lastkraftwagen wurde 1898 gezeigt

Die Veranstaltung kam sehr gut an, und bereits im zweiten Jahr gab es den ersten Lastkraftwagen zu bestaunen. Bis 1911 fand nahezu jedes Jahr eine IAA statt, meist in Berlin. Mit der Fließbandproduktion wurde das Auto 1913 zum Massenprodukt. Auch die IAA wuchs, pausierte aber durch den ersten Weltkrieg einige Jahre.

1921 präsentierten dann 67 Automobilhersteller 90 Pkw- und 49 Lkw-Modelle: Diese 14. IAA zählte rund 300.000 Besucher. Ab 1924 wurden zunehmend auch Kleinwagen für den Mittelstand gezeigt.

Im Jahr 1951 wurde die 34. IAA nach Frankfurt am Main verlegt. Ausrichter ist nun der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA). Frankfurt bleibt für viele Jahre der einzige Standort. Im Jahre 1989 findet dann aber die letzte gemeinsame IAA für Pkw und Nutzfahrzeuge statt. Grund sind die begrenzten Platzverhältnisse rund um den Frankfurter Messeturm. So quetschten sich Ende der 1990er Jahre fast 2.000 Aussteller auf einer völlig überfüllten Ausstellungsfläche von 250.000 Quadratmetern. 1,2 Millionen Besucher kamen zur 52. Auflage der Leistungsschau.

Im Jahr 1991 wird die IAA dann zweigeteilt: die IAA Personenkraftwagen in ungeraden, die IAA Nutzfahrzeuge in geraden Jahren. Die Pkw-



IAA fand nach wie vor auf dem Frankfurter Messegelände statt. Ein Jahr später gab es die erste Nutzfahrzeug-IAA

auf dem Hannoveraner Messegelände. Nur einmal, im Jahr 2000, kam das Nutzfahrzeug-Event nach Frankfurt zurück.

Grund war die Weltausstellung EXPO, die in Hannover stattfand.

Im Laufe der folgenden Jahre hat sich die IAA Nutzfahrzeuge zu einer Fachausstellung entwickelt, bei der neben Lastkraftwagen und Omnibussen die gesamte Wertkette dieses Bereichs einschließlich Zulieferern, Finanzierern, Mobilitätsmanagement und Logistik abgebildet wird. Mit 2.174 Ausstellern erreichte die IAA Nutzfahrzeuge 2018 einen neuen Rekord. Auch die Zahl der Weltpremieren und die Ausstellungsfläche auf der letzten IAA - 2020 fiel dann coronabedingt aus - stellten Spitzenwerte dar. Im Fokus standen die Themen Elektromobilität, Digitalisierung, Vernetzung, automatisiertes Fahren und urbane Logistik.

In diesem Jahr beginnt wieder ein neues Kapitel für die „Automobilausstellung“: Die IAA TRANSPORTATION startet durch und erweist sich erneut als fortschrittlichste Plattform für Nutzfahrzeuge, Transport, Logistik und Busse.

IAA History

In 1897, the Central European Motor Car Association organized a one-day automobile exhibition in Berlin. At that time, cars were still motorized, roofless carriages. Until 1911, an IAA is held almost every year, usually in Berlin.

With assembly line production, the automobile becomes a mass product in 1913. The IAA also grew, but was interrupted for seven years by the First World War.

By 1921, 67 automakers presented 90 car and 49 truck models: The 14th IAA attracted around 300,000 visitors.

In 1951, the 34th IAA was moved to Frankfurt am Main. It is now hosted by the German Association of the Automotive Industry (VDA). 1991, the IAA is divided into two parts: the IAA Passenger Cars in odd-numbered years and the IAA Commercial Vehicles in even-numbered years. With 2,174 exhibitors, the IAA Commercial vehicles set a new record in 2018.

In 2022 it was renamed IAA TRANSPORTATION, becoming the most progressive platform for commercial vehicles, transport, logistics and buses.

SAFHolland
Group

Discover the

Next Level

of Transportation.



Next Level
of Trailer Axles.

safholland.com

Visit SAF-HOLLAND
Hall H26, Booth A06

SAF Holland Haldex
KLL NEWAY TRAILERMASTER.COM
V.ORLANDI YORK

Impressum

Herausgeber

Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), Behrenstr. 35, 10117 Berlin

Verantwortlich für den Herausgeber
Dr. Lutz Meyer

Verlag

EuroTransportMedia
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH,
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart

Geschäftsführung:

Bert Brandenburg, Oliver Trost

Redaktion

Markus Bauer, Annett Boblenz, Jana Bronsch-Chassard (Stv. CR), Julian Hoffmann, Carsten Nallinger, Matthias Rathmann, Moritz Krause (VDA), Thomas Rosenberger (CR), Georg Weinand, Knut Zimmer, Annika Züske (CvD)

Grafik

Frank Haug, Florence Frieser, Monika Haug, Stephanie Tarateta, Oswin Zebrowski, Marcus Zimmer

Kontakt

iaa-aktuell@etm.de

Erscheinungsweise

7 Ausgaben, 12. Aug. 22;
20. Sept. – 25. Sept. 2022

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel

Sonderaktivitäten Special Activities

Automania

Von Automodellen zu Modellautos: Auch heute noch treffen sich Verkäufer und Sammler auf der Automania im Pavillon 11, um nostalgische Exemplare zu handeln. Die beliebte Börse für Modellautos ist noch bis 18 Uhr geöffnet.

From car prototypes to miniature cars: Even today sellers and collectors meet at the Automania on pavilion 11, to trade nostalgic specimens. The popular exchange for model cars is still open until 6 pm.

» Indoor terminal, Hall 11





Electrified axles for international markets

Global player: SAF-Holland presents the SAF TRAKr at the IAA TRANSPORTATION. In the meantime, the recuperation axle has covered 500,000 test kilometers, in different climatic zones on several continents. Pre-series production has been running since 2022 and international interest continues to grow.

IAA aktuell: Why should customers ensure that they do not miss SAF's stand?

Christoph Günter: The digitization, electrification and automated driving megatrends are the drivers for our IAA 2022 innovations. We have dealt intensively with these trend topics in recent years and we are pleased to be able to present concepts, innovations and solutions as our responses to them. A special focus is on our SAF TRAKr recuperation axle, which we see as a great opportunity for more efficiency and sustainability in the transport industry – a visit to our exhibition stand will definitely be worthwhile!

Is IAA still important?

For us, IAA TRANSPORTATION is still the most important international platform for presenting innovations and new products. It is also an important industry meeting place and barometer for us: We meet our customers, interested parties and our partners from all over the world and exchange ideas about the future of commercial vehicles as well as current market developments.

TRAKr and TRAKE – How has the feedback been so far?

We have received consistently positive feedback about our SAF TRAKr recuperation axle from extensive field testing that used products from pre-series production. This has been clearly reflected in enquiries and repeat orders for a wide range of applications and from very different regions as well. Pre-series production has been running at our facility in Bessenbach since June 2022 when the test phase that covered over 500,000 kilometers



Christoph Günter
Member of the executive committee and EMEA region president at SAF-HOLLAND

during several years and in different climatic zones on several continents was successfully completed. Series production will also start in 2022. Our SAF TRAKE powered electric axle continues to run in parallel in international test operations, which includes vehicles running in Switzerland, South Africa and North America.

How quickly will the technology costs involved be amortized for the operators?

There is no general answer to this question, as it depends very much on the applications. If the energy from the axle is used to drive an all-electric cooling unit, then the amortization period is usually around three years.

What are the potential CO₂ savings here?

It also depends on the application here. We saved about 2.5 liters of diesel per 100 kilometers, which corresponds to about 6.625 kg of CO₂, in the test trailer when used in conjunction with a cooling unit. We will save a total of 13.25 metric tons of CO₂ annually if the kilometers travelled are approximately 200,000 kilometers per year.

Have your customers been able to see one or two more innovations on your stand?

Our automated coupling concept and our target of an intelligent and networked trailer are also the main focal points of the exhibition in addition to our SAF TRAKr recuperation axle. We are presenting our automated coupling concept together with the sensor-based smart axle, which is inseparable from our SAF TrailerMaster telematics system and our new SAF TIRE PILOT I.Q. tire pressure monitoring system.

» Hall 26, Stand A06

Systems for everyday use

Technological variety: With its innovations in thermal management, MAHLE is focusing on diversification in the propulsion mix of commercial vehicles.

IAA aktuell: After a forced break, the commercial vehicle sector returns to Hanover. What do you expect from the IAA TRANSPORTATION 2022?

Martin Wellhoeffer: The IAA TRANSPORTATION is an ideal stage for us to present new technologies for climate-friendly commercial vehicles from MAHLE to our customers and all interested parties. E-mobility, thermal management and high-efficiency combustion engines are our core fields in which we are making mobility and transportation sustainable in all world regions.

Expansion of semiconductor and hydrogen production, development of electric drivetrains, digitization and autonomous driving: How big a role does the supplier industry play in the mobility transformation in the commercial vehicle segment?

Suppliers play a crucial role in this process and are investing heavily in electrification and decarbonization. The supplier industry is shaping the mobility transformation — and it is accelerating every day. The commercial vehicle sector is also seeing a significant diversification in the drive mix. From MAHLE's point of view, around 30 percent of commercial vehicles will be purely electric with batteries or fuel cells by 2035. We see the battery electric drive primarily in light and medium-duty commercial vehicles. For heavy-duty transport on long-distance routes, the fuel cell is the obvious choice. Today, our components and systems solution make it technically controllable and suitable for everyday use.

In addition to the fuel cell, we are also intensively researching the hydrogen combustion engine, which has the advantage of being completely climate-neutral with proven systems. In over one hundred years of company history, MAHLE has played a crucial role in shaping mobility, pushing technological limits and contributing to making drive systems cleaner and more efficient, and we are consistently continuing along this path.

Why should customers definitely come to MAHLE's stand (H12/C37)?



Martin Wellhoeffer
Management board, MAHLE



“MAHLE is a reliable systems provider for carbon-neutral drive, cooling, and air-conditioning technologies.”

Martin Wellhoeffer

MAHLE is one of the major systems providers for the commercial vehicle market. We cover a wide range of technologies that you won't find at any other stand. For all regions and for all drive types — we present the right solutions at the trade fair stand. We are pleased about great customer interest and visiting dates at our stand.

What are the most important innovations that MAHLE will present there?

With the new MAHLE SCT (Superior Continuous Torque) electric motor, we are presenting an absolute world first. It is a traction motor with innovative integrated oil cooling. While previous electric motors can only produce their peak power for a short time and then drop to about 60 to 70 percent, the MAHLE SCT electric motor can be operated continuously at over 90 percent of its peak power. That means it can run at high performance for a long time and is much smaller and lighter than a conventional electric motor with the same continuous output. This makes it suitable for use

in all vehicle classes, especially in heavy commercial vehicles, and it can even do without the application of rare earths if the customer wishes. We will also be presenting solutions for fuel cell systems and a wide range of innovations relating to the thermal management of commercial vehicles.

What is your message to customers?

MAHLE is a reliable systems provider for carbon-neutral drive, cooling, and air-conditioning technologies. This applies to both alternative and conventional commercial vehicle drives. We are accelerating the transformation by developing new drive systems and at the same time reliably supplying the global markets with all the components they need for low-emission and efficient combustion engines, which will be around for many years to come in many regions. For us, technological openness is the most effective means of exploiting valuable opportunities for the necessary climate protection.

» Hall 12, Stand C37

“We meet our customers, interested parties and our partners from all over the world.”

Christoph Günter,
SAF-Holland

Transport refrigeration: ECOOLTEC has developed a generation of sustainable and efficient refrigeration machines. The technology is based on natural refrigerants.



Up to 98 percent less emissions is promised by ECOOLTEC for the TM182 chiller.

Sustainable and powerful

At the IAA TRANSPORTATION, the young company ECOOLTEC Grosskopf GmbH presented itself to the public for the first time. The company, whose founder is Peter Großkopf, who has already made a name for himself with Frigoblock, is presenting a new generation of transport refrigeration machines. According to CEO Henning Altebäumer, the aim of ECOOLTEC Grosskopf GmbH is to offer the refrigerated transport industry solutions to challenges such as environmental regulations

and CO₂ certifications. Technological highlights of the new refrigeration machines are the almost emission- and CO₂-free drive, the use of natural refrigerants with single-figure global warming potential, an overall height of only 250 millimetres for installation in the refrigerated vehicle roof, highest operational safety together with enormous available cooling capacity, coupled with extraordinary energy efficiency.

The TM182 refrigeration unit can be operated electrically from the truck engine via their in-house high-performance

alternator, a battery, or a separate power generator. “This means that the unit produces neither local pollutant nor CO₂ emissions when in battery operation, and up to 98 percent fewer emissions via the alternator drive”, explains CTO Dr. Jürgen Süß. The technological highlight of the system is the use of sustainable refrigerants. Instead of the fluorinated refrigerants R452A and R410A, which are predominantly used in transport refrigeration and have GWP (Global Warming Potential) values of approximately 2,000; the manufactur-

er relies on natural refrigerants with GWP values of 3 and 1 respectively. Furthermore, Hydrocarbons are characterised by a high energy efficiency of the refrigeration process and offer good availability at a competitive price.

The units can be used for compact box bodies, for trailers and rigid vehicles, in both short and long-haul operations. ECOOLTEC also plans to offer equipment to suit refrigerated home delivery vehicles.

» Hall 27, Stand A16



Bus Area-Highlights

Autonomous people movers, city buses and coaches: they can all be seen in the IAA Bus Area, hall 23.

IAA Experience today

From 9:00 AM
Last Mile Area, transport solutions with 2, 3 and 4 wheels, Hall 11, stands PP10 – PP50

From 9:00 AM
IAA Start-up Area, hall 13, stands C201 2026, E101 104



Result: World premieres and a convincing experience concept – the world's largest mobility event of this year presents innovations from 42 countries. More than 1.400 journalists report to 97 countries.

Top-News

Highlights

Excitement: Images to inspire – this is the IAA Transportation 2022 **2**

Innovation

Technological variety: Mahle is focussing on diversification in the propulsion mix. **11**

Sustainability

Transport Refrigeration: Start-up Ecooltec relies on natural refrigerants. **11**

Success story

Interview: SAF-Holland board member Günter on the electrification of trailers. **11**

Service

IAA App

With the IAA App you have the most important information about the IAA TRANSPORTATION at your fingertips: Opening hours, tickets, travel tips, partners, exhibitors or site plan. Plan your stay now.



Hall and site plan **12**

The IAA TRANSPORTATION under the claim "People and Goods on the Move" ends on Sunday. The final vote of visitors and exhibitors is unambiguous. Everyone involved is completely satisfied with the innovative concept.

The new IAA TRANSPORTATION now involves all players in the transport and logistics industry. Manufacturers from the commercial vehicle, bus and trailer sectors as well as the supplier industry are all present in Hanover as are leading tech companies and providers of charging and fuel infrastructures. For the first time, 68 international startups were also represented in Hannover. Six cargo bike manufacturers presented their new products. IAA newcomers such as Hyzon, Quantron, Nikola, HyMove, Linde and Tevva wowed the crowds. Industry giants such as Shell and e-truck pioneer Volta Trucks, as well as Chinese truck and engine manufacturer Weichai, are now also among the exhibitors.

Internationalization is gaining additional momentum. Around two-thirds of the 1,402 exhibitors are international companies from 42 countries. In addition, 1,400 journalists traveled from 57 countries and attended 89 press conferences. Media from 97 countries reported and reached billions of people. Visitors came from 72 countries. The IAA TRANSPORTATION thus cements its claim to be the world's biggest mobility event of the year.

This is also reflected by the world premieres and other innovations.

The focus is primarily on sustainable transport solutions: Trucks, buses and vans with battery and fuel cell-electric zero-emission drives, as well as reengineering solutions to enable existing fleets to run cleanly. CO₂-neutral biofuels and hydrogen combustion concepts are giving the internal combustion engine a new, CO₂-free life. Manufacturers of trailers and semi-trailers are also focusing on electrification and are thus contributing to a favorable CO₂ footprint of transport fleets, as well as with weight-optimized lightweight trailers for road and intermodal use.

During the week, the trade audience made intensive use of the IAA

Conference to discuss the major challenges facing the entire industry and to find answers to all the important questions raised by the transformation of the mobility of people and goods. 230 top-class speakers from Germany and abroad discussed infrastructure, logistics and retail, last-mile delivery traffic, as well as municipal operations and local public transport.

The experience and interaction concept of the IAA Experience did also impress. The numbers speak for themselves: the VDA already counts 7,500 test drives with more than 60 test vehicles in the Test Drive Area, most of them with zero-emission drives.

"We have successfully reinvented the IAA TRANSPORTATION. We are now showing the entire spectrum of logistics – from cargo bikes to trucks, from parcel drones to delivery vans. This courage has paid off. The great response from exhibitors and visitors shows how right this new approach is," explains VDA President Hildegard Müller. "The industry is delivering what is needed for a sustainable future and is resolutely driving forward the biggest transformation in its history. In doing so, it is making an important contribution to solving the challenges facing society. The industry has the expertise and the will to combine efficient logistics and opti-

MAKE A NOTE:

The next IAA is already waiting: The **IAA TRANSPORTATION 2024** will run from **September 17 to 22, 2024**. For participation and exhibitor inquiries contact transportation@iaa.de



mal sustainability. The transport and logistics industry is now putting innovation on the road, and the mission of climate neutrality is in full swing," says Hildegard Müller.



Technology changes, safety remains

Visit us at IAA 2022 in Hall 12, Booth C49

DEKRA – your global partner for a safe and sustainable world. Safety and solutions for you in the focus areas: vehicles and mobility in the future, IT & Cyber security services, remote services, artificial intelligence & data analysis and sustainability services. For more information call 0800.333 333 3 or visit dekra.net



dekra.net

MAN TRUCK & BUS:
HALLE 12 / STAND C20.

SIMPLY MORE



#MANiaa2022



DER CLUB FÜR ALLE, DIE TRUCKS LIEBEN.

JETZT MITGLIED UNSERER **STARKEN
GEMEINSCHAFT** WERDEN UND VON VIELEN
VORTEILEN PROFITIEREN.



Nur für dich: Die exklusive
Trucker's World Clubkollektion
plus 25 % Rabatt auf alle
Artikel im MAN Shop.



Gutes Tun:
Ein Teil deines Mitglieds-
beitrags unterstützt den Verein
Fahrer helfen Fahrern e.V.



Wir laden dich ein:
zu Clubevents, Werks-
besichtigungen oder
Fachmessen.



Besser geht immer:
Profitiere von 25 % Rabatt
auf alle Trainings von
MAN ProfiDrive.



Das volle Programm:
Regelmäßige News aus der MAN-Welt
und spannende Fahrerstories findest du
auf unserer Website.



Mehr als nur Unterhaltung:
Zweimal jährlich erhältst du
unser exklusives Clubmagazin.



WWW.TRUCKERS-WORLD.EU

 **TRUCKER'S
WORLD** by MAN